

# Q&A

zum thema  
Patientendatenschutz



## Projekt ADHS-Ausweis.de: Q&A zum Thema Patientendatenschutz

### Q: Wie schützen wir Patientendaten?

A: Wir schützen Patientendaten, indem wir von vornherein auf eine Abfrage von Patientendaten verzichten. Eine systematische Distribution der Ausweise erfolgt ausschließlich

- über ein internes Verteilungsverfahren der AG ADHS (Hamburg)
- über ein deutschlandweites Online-Versandsystem, gerichtet an klinisch tätige Fachpersonen und Institutionen, durchgeführt von der Praxis Dr. Kömen (Essen)

Ein Direktversand an private Patientenadressen erfolgt seit 2017 nicht mehr. Die von 2015 bis 2017 empfangenen Versandinformationen (Name, E-Mail und Versandadresse) wurden im Jahr 2017 aus dem Backend und aus den Postfächern gelöscht. Seinerzeit konnte zudem optiert werden, die Daten unmittelbar nach Abschluss der Bestellung löschen zu lassen (diese Regelung galt für alle Bestellungen). Zu Statistikzwecken wurden lediglich Informationen zu beruflichen Bestellungen beibehalten, sofern einer Speicherung zugestimmt worden war.

### Q: Gibt es sonstige Daten oder Metadaten, von denen wir Kenntnis haben?

A: Über das Backend des Systems können wir nachvollziehen, wenn ein Besucher einen elektronischen Hinweis auf das Angebot versendet, um auf dieses aufmerksam zu machen [1]. Wir können dabei nachvollziehen,

- wer Absender und Empfänger des Hinweises gewesen sind und
- zu welchem Zeitpunkt der Hinweis versendet wurde.

Für Besucher der Website besteht die Möglichkeit, einen individualisierten Nachrichtentext an den Arzt zu versenden. Die konkreten Nachrichteninhalte werden nicht an uns übermittelt. Die Korrespondenz ist SSL/TLS-verschlüsselt.

Ferner benutzen wir die Webanalytik-Software *Matomo* [2], um anonymisierte Nutzungsdaten von Besuchern zu verarbeiten (Besucherzahlen eines Tages, Statistiken einzelner Unterseiten, Konversionsraten etc.). Persönliche Daten werden dabei nicht erfasst.

Darüber hinaus wird allen Bestellergruppen nach Abschluss der Bestellung die Möglichkeit angeboten, über einen kurzen Online-Fragebogen (VRS und Sternebewertung) die Benutzerfreundlichkeit (*Usability*) der Website zu bewerten. Bestellungs- und Bewertungszeitpunkt sind korreliert. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Besteller sich der Tatsache bewusst sind, dass an dieser Stelle keine wirkliche Anonymität gegeben ist. Die einzelnen Feedbacks werden jedoch anonymisiert aufgezeichnet. Patienten können keine Bewertungen durchführen.

### Q: Bestehen darüber hinaus Möglichkeiten, Patientendaten abzufragen?

A: Nein. Das gesamte System ist – von der technischen Infrastruktur bis hin zur Logistik – nicht für solche Zwecke geeignet.

### Q: Was geschieht mit den an uns übermittelten Empfängerdaten?

A: Empfängerdaten (Name, Fachrichtung, Institution, Anschrift und Kontakt, Angabe zur Anzahl behandelter ADHS-Patienten pro Quartal) werden – nach Einverständnis des Bestellers – SSL-verschlüsselt in das Webseiten-Backend geladen und von dort aus in unser E-Mail-Postfach übertragen. Dies dient der Abwicklung und Nachvollziehbarkeit von Bestellungen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

**Q: Worum handelt es sich bei der Funktion, Ausweise aktivieren und sperren zu können?**

A: Diese experimentelle Funktion wurde – angedacht als mögliches Sicherheitsmerkmal – mit der dritten Auflage im Jahr 2018 eingeführt [3]. Ärzte, die im Rahmen des Bestellprozesses einen Zugang zum sogenannten „Expertenportal“ beantragen, haben daraufhin die Möglichkeit, einzelne Ausweise online als „aktiviert“ zu kennzeichnen. Dies ist optional.

Ausweisbesitzer (Behörden, mitbehandelnde Ärzte etc.) haben infolgedessen die Möglichkeit, online eine Statusabfrage (Aktiviert?/Gesperrt?) durchzuführen. Die Aktivierung erfolgt über die auf den Ausweisen angegebenen Seriennummern und ist vollkommen unabhängig von den handschriftlichen Eintragungen auf dem Ausweis. Somit haben *wir* zu keiner Zeit Kenntnis darüber, welche Seriennummer zu welchem Ausweisinhaber gehört. Dieser Zusammenhang ist immer nur für den Besitzer erkennbar.

Sinn und Gedanke dieses Verfahrens ist, den Patienten ggf. eine zusätzliche Sicherheit gewährleisten zu können. Dies gilt insbesondere auch für den Verlustfall, wenn Online-Sperrungen infolge eines abhandengekommenen Ausweises einem missbräuchlichen Einsatz durch Dritte vorbeugen sollen. Sperrungen können auch von den Patienten selbst durchgeführt werden und erfordern keine Anmeldung. Der tatsächliche Nutzen dieses Verfahrens ist bislang ungeklärt.

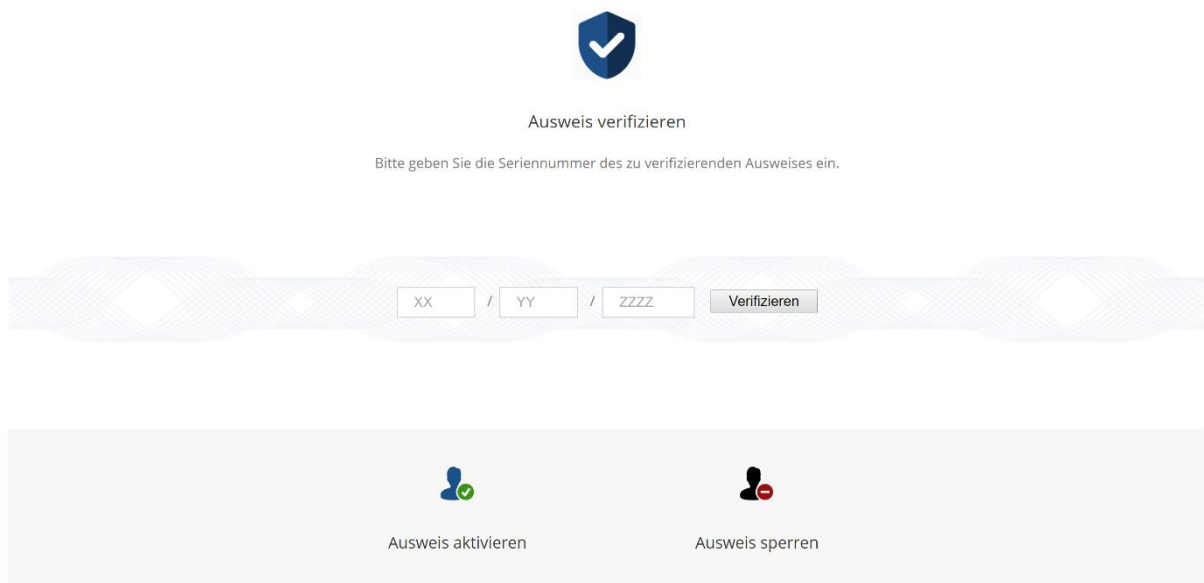


Abbildung 1: Online-Statusabfrage per Seriennummer

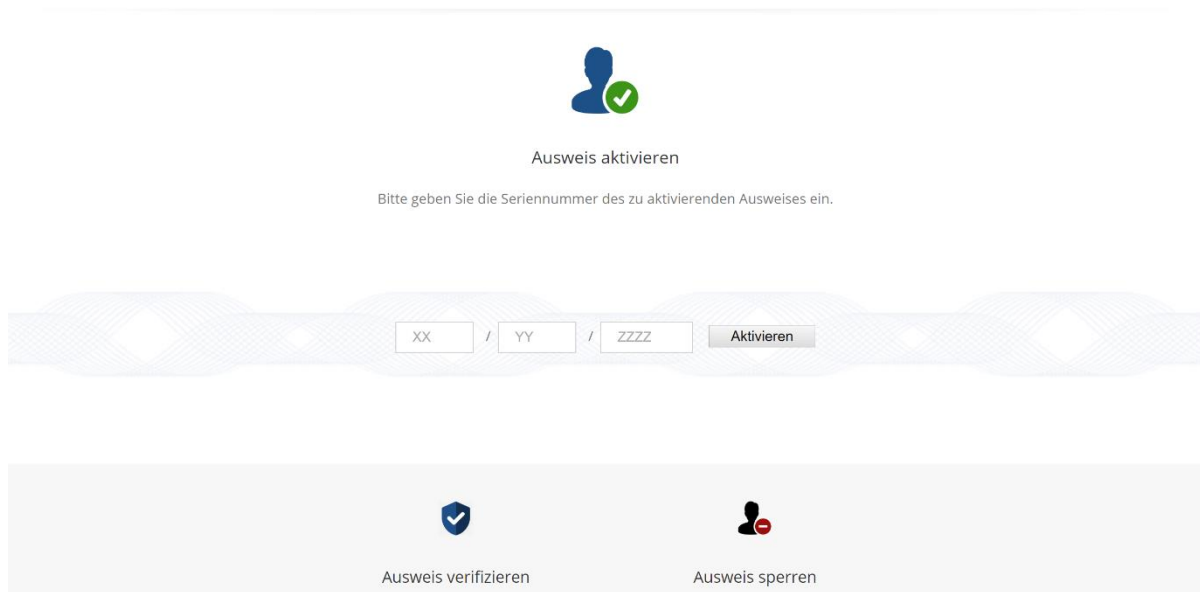


Abbildung 2: Ausweis qua Seriennummer aktivieren (Screenshot Expertenportal; Anmeldung notwendig)

## Serial Number Verification

Seriennummer	Status	IP	Datum	Aktionen
17/03/0001	Aktiviert		18/02/2019 00:53	<a href="#">Löschen</a>

Abbildung 3: Status-Informationen zu aktivierten oder gesperrten Seriennummern im Backend (diese Informationen sind nur für Administratoren sichtbar). Hier zu sehen ist eine zu Demonstrationszwecken aktivierte Seriennummer (hier: Jahr/Auflage/Nummer). Dies sind alle Informationen, über die wir verfügen können – ein Rückschließen auf den Patienten ist für uns nicht möglich, da Patientendaten explizit nur als handschriftliche Eintragungen auf dem Dokument selbst vorliegen.

**Q: Zur Relevanz dieser Funktion – Wie wird das Verfahren bislang angenommen?**

A: Seit Einführung im April 2018 ist soweit noch keine Aktivierung oder Sperrung durchgeführt worden. Etwa die Hälfte der Ärztinnen und Ärzte sind an der Funktion interessiert [5].

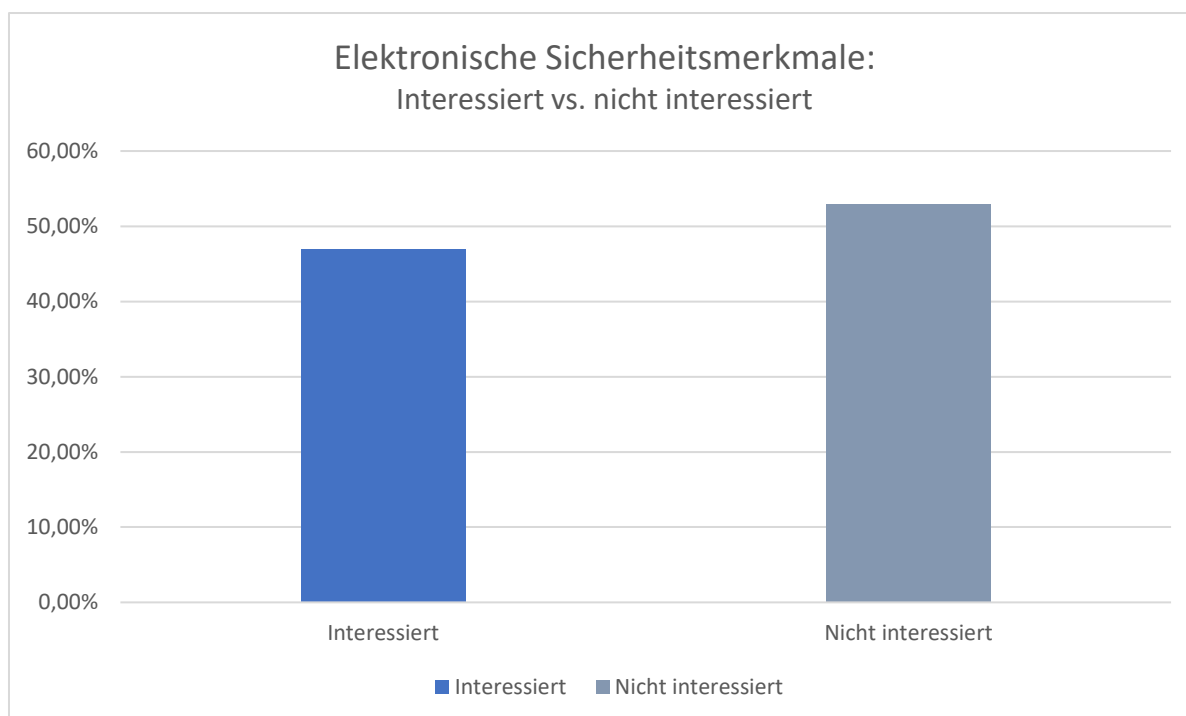


Abbildung 4: N=128

**Fazit:** Das Projekt ADHS-Ausweis.de ist technisch nicht dafür ausgestattet, Patientendaten oder private/personenbezogene Daten und Metadaten zu erfassen. Zu Statistikzwecken werden lediglich anonymisierte Nutzungsdaten verarbeitet. Es besteht jedoch der Verdacht, dass unser Anspruch an den Patientendatenschutz auf der Website aktuell nicht deutlich genug oder missverständlich kommuniziert wird. Sollte sich dieser Verdacht weiter erhärten, sollten zeitnah Maßnahmen zur Verbesserung geplant und umgesetzt werden. Ferner sollte der Verbleib der Seriennummer-Funktionen auf der Website diskutiert werden.

1. <https://www.adhs-ausweis.de/105-2/>
2. <https://de.wikipedia.org/wiki/Matomo>
3. Im Jahr 2017 wurde der Direktversand an Patientenadressen eingestellt
4. <https://www.adhs-ausweis.de/seriennummer-verifizieren-2/>
5. Gemessen an der Antragshäufigkeit für das Expertenportal

---

**INHALTLICH VERANTWORTLICH**

Darius Krutzek  
[krutzek@adhspedia.de](mailto:krutzek@adhspedia.de)



**LETZTE AKTUALISIERUNG**

20. Februar 2019

*Nicht zur Veröffentlichung vorgesehen*

Veröffentlicht am 30. Juni 2020